

Freiburg, den 2. August 2005

## Clinical Documentation Challenge (CDC 2005)

**Dienstag, 13. September 2005**

### Klinische Dokumentation und DRG-Dokumentation

Ein Vergleich von Softwarelösungen führender Anbieter Klinischer Informationssysteme durch die Präsentation eines einheitlich von der GMDS vorgegebenen Beispielles eines klinischen Ablaufs.

Nach den großen Erfolgen der Clinical Documentation Challenge auf den GMDS-Jahrestagungen 2003 (Münster) und 2004 (Innsbruck) wird auch in diesem Jahr auf der 50. GMDS-Jahrestagung in Freiburg eine **Clinical Documentation Challenge (CDC 2005)** veranstaltet.

Folgende 8 Top-Anbieter von KIS-Lösungen demonstrieren ihre Produkte

- **Meierhofer AG**
- **iSOFT Deutschland GmbH**
- **GWI AG**
- **ITB AG TietoEnator Corporation**
- **Parametrix Solutions AG**
- **GSD mbH**
- **Siemens Medical Solutions Health Services GmbH**
- **Healthcare Consulting GmbH**

Folgende Aufgaben sind zu bewältigen:

1. Vorführen einer detaillierten klinischen Dokumentation, bei der die DRG-Dokumentation möglichst als „Abfallprodukt“ entsteht.
2. Wie ist das Berichtswesen auf verschiedenen Ebenen des Krankenhauses organisiert?
3. Wie sieht der Workflow zur DRG-Dokumentation auf den verschiedenen Ebenen (Assistenzärzte der Abteilungen, DRG Beauftragte der Abteilungen, Zentrales Medizincontrolling/Verwaltung) aus?

Um eine vergleichbare Präsentation zu erreichen, wird den Firmen ein modifizierter klinischer Fall vorgegeben, bei dem Teile der klinischen und der DRG-Dokumentation zu zeigen sind.

In Namen des gesamten Organisationsteams der CDC 2005 laden wir Sie hiermit herzlich ein, am 13. September 2005 ab 9:45 Uhr im Audimax (KG II) an den vier CDC-Sitzungen teilzunehmen.

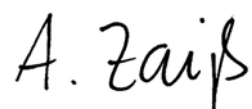
Tageskarten für diese Veranstaltung sind für 110 € (Mitglieder der GMDS, BVMI, DVMD, SGMI, GI, IBS-DR, DGSMP) bzw. 170 € (Nichtmitglieder) erhältlich. Für Tagungsteilnehmer ist diese Veranstaltung kostenlos. Jeweils aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.gmds2005.de>



Prof. Dr. Rüdiger Klar



PD Dr. Thomas Bürkle



Dr. Albrecht Zaiß